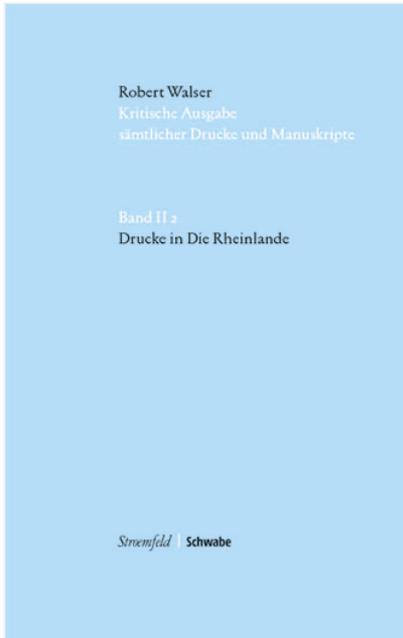


«... vielleicht gefällt Ihnen das.»



Robert Walser / Caroline Socha-Wartmann (Hg.) / Matthias Sprünglin (Hg.)

Drucke in Die Rheinlande

Die Rheinlande. Monatsschrift für deutsche Kunst war im Jahr 1900 gegründet worden mit dem Anspruch, die Länder am Rhein stärker gegen die kulturelle Übermacht Preußens und der Reichshauptstadt Berlin zu positionieren. Unter Wilhelm Schäfer, der als Herausgeber und Redakteur die Zeitschrift während des gesamten Zeitraum ihres Erscheinens entscheidend prägte, avancierte sie zu einer der bekanntesten Kunstzeitschriften im deutschsprachigen Raum. Walsers Beiträge in Die Rheinlande, die hier ediert werden, erschienen ab 1910 – im Jahr 1913 war er gar in jedem Heft zu lesen. Das Letzte Prosastück und das Gedicht Puppe beenden dann 1919 seine Beiträgerschaft. Der Band bietet damit einen Längsschnitt durch Walsers Bieler Zeit. Etwa die Hälfte der Texte nahm Walser nochmals in seine Prosabücher Aufsätze (1913) und Kleine Dichtungen (1914/15) auf.

Sprach- und Literaturwissenschaften

Caroline Socha-Wartmann und Matthias Sprünglin sind wissenschaftliche Mitarbeiter der Kritischen Robert Walser-Ausgabe.

Herausgegeben von Wolfram Groddeck / Barbara von Reibnitz

Kritische Robert Walser-Ausgabe, Abt. II Drucke in Zeitschriften Bd. 2
Robert Walser / Caroline Socha-Wartmann (Hg.) / Matthias Sprünglin (Hg.)

Drucke in Die Rheinlande

352 Seiten,
12 Abbildungen (davon 8 in Farbe), E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-4828-4
Bereits erschienen (11.03.2024)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796548277](https://www.schwabe.ch/9783796548277)